



Pressemitteilung

Gesetzliche Bildungs- und Teilhabeleistungen erreichen Bamberger Kinder und Jugendliche nicht

Am 27.07.2017 befasst sich der Bamberger Integrations- und Familiensenat mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

Aufgrund der Zahlen in der Sitzungsvorlage macht die Caritas darauf aufmerksam, dass bei Bamberger Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Haushalten die Leistungen für Lernförderung und soziale und kulturelle Teilhabe nicht ankommen. Während z. B. in der Stadt Erlangen die Ausgaben bei der Lernförderung im SGB II Rechtsgebiet von 2012 zu 2016 verdreizehnfacht wurden (von ca. 30.000 € auf 414.000 €), in der Stadt Nürnberg von 2013 zu 2016 die entsprechenden Ausgaben um 50 % gestiegen sind (von 183.000 € auf 286.000 €), sind in der Stadt Bamberg für die Kinder im SGB II Rechtsgebiet im Zeitraum von 2012 bis 2016 diese Ausgaben von 4.588,00 € um mehr als 50% auf 1.914,00€ gesunken!

Hinter der Bamberger Zahl von 1.914,00 €, vermutet Caritasgeschäftsführer Peter Ehmann, nicht einmal 10 Kinder, die hier eine entsprechende Förderung erhalten. Schätzungsweise knapp 2% der leistungsberechtigten Schüler und Schülerinnen in Bamberg kommen so in Empfang dieser wichtigen Hilfe für ihren Bildungserfolg.

Ebenso karg zeigt sich der Wert in Bamberg bei den Möglichkeiten der sozialen und kulturellen Teilhabe (z.B. Aktivitäten in Vereinen, Musikschule). Vom Jahr 2012 zum Jahr 2016 gab es in Bamberg eine Veränderung laut vorgelegten Ausgabenstatistik im SGB II Bereich von 9.711 € auf 10.016,00 €. Das entspricht einer Steigerung um ca. 3%. Im gleichen Zeitraum ist z. B. in der Stadt Erlangen dieser Wert um über 100%, in Nürnberg ist er von 2013 zu 2016 um ca. 40% angestiegen. Gerade einmal ca. 15 Prozent der Bamberger Kinder und Jugendlichen, die Anspruch auf Teilhabeleistungen hätten, werden somit in Bamberg erreicht. Schon mehrmals hat sich der Caritasverband zusammen mit dem Familienbeirat der Stadt Bamberg, für stärkere Anstrengungen in Bamberg eingesetzt, damit Kinder und Jugendliche aus ärmeren Haushalten bessere Ausgangsbedingungen bekommen und somit Ihre Lebenschancen verbessern.

Caritasgeschäftsführer Peter Ehmann bittet den Bamberger Stadtrat, sich bei der im Grunde nicht statt findenden Lernförderung und der sozialen und kulturellen Teilhabe von Bamberger Kindern genauso energisch einzusetzen, wie zuletzt bei der nicht statt findenden Sandkerwa. Für die betroffenen Kinder und Jugendlichen sind die entsprechenden Unterstützungen von entscheidender Bedeutung. Mit dem Bamberger Weg werden für viele Kinder und Jugendliche diese Chancen nicht freigesetzt – im Gegensatz zu Entwicklungen in Erlangen und Nürnberg.

Von den beiden fränkischen Nachbarn lässt sich dann auch einiges abschauen. Mit einer Akzeptanzstudie könnte man auch in Bamberg die Zielgruppe der Berechtigten näher analysieren, damit Eltern für eine Inanspruchnahme der Leistungen gewonnen werden können. Ebenfalls ist über die Empfehlungen einer bundesweiten Evaluation im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (SOFI Studie 2016) nach zu denken, welche den

Zuschnitt der Leistungsverwaltung in einer fallübergreifenden Zuständigkeit favorisiert. In Erlangen und Nürnberg wurde diese Empfehlung bereits umgesetzt. Der Kerngedanke bei der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes 2011 war, dass Kinder und Jugendliche unter anderem durch Lernförderung und Teilhabechancen dem System Hartz IV entkommen können.

**Ausgabenstatistik (in €) Rechtsgebiet SGB II Leistungsbereich:
Lernförderung, soziale & kulturelle Teilhabe**

	Bamberg		Erlangen		Nürnberg	
	Lernförderung	Teilhabe	Lernförderung	Teilhabe	Lernförderung	Teilhabe
2012	4.588 €	9.711 €	30.591 €	11.653 €		
2013					183.275 €	195.592 €
2016	1.914 €	10.016 €	414.429 €	24.860 €	286.934 €	271.642 €

Quellen:

Bamberg: Sitzungsvorlage Familien-und Integrationssenat Juli 2017

Erlangen: Sitzungsunterlagen Sozial-und Gesundheitsausschuss Juni 2017

Nürnberg: Angaben vom Amt für Existenzsicherung und soziale Integration Juli 2017

Pressekontakt:

Peter Ehmann
Geschäftsführer des Caritasverbandes für die Stadt Bamberg e. V.
Geyerswörthstr. 2
96047 Bamberg
cv.bamberg-stadt@caritas-bamberg.de